

Dr. Norbert Walter-Borjans, Finanzminister: Ich sage Ihnen alles Wohlwollen bei der Prüfung dahingehend zu, welche Zahlen wir veröffentlichen können. Mit dem Thema haben wir es in diesem Zusammenhang immer wieder zu tun: Ich trete für so viel Transparenz wie eben möglich ein. Es gibt allerdings Punkte, hinsichtlich derer ich selbst erfahren muss, dass das aus verschiedensten, auch rechtlichen Gründen nicht geht. In diesem Fall glaube ich allerdings, dass wir in der Lage sind zu sagen, um welche Größenordnungen es sich handelt – damit meine ich auch die Zahlen, die ich eben schon genannt habe – und wie diese zu anderen Zeitpunkten ausgesehen haben.

Vizepräsident Oliver Keymis: Vielen Dank, Herr Minister. – Herr Witzel stellt seine zweite und damit letzte Frage. Bitte schön, Herr Witzel.

Ralf Witzel (FDP): Vielen Dank, Herr Präsident. – Ich habe eine Frage speziell an Frau Ministerpräsidentin Kraft, und zwar bezogen auf ihr aktuelles Interview, das vor wenigen Tagen im „Handelsblatt“ erschien. Dort werden Sie mit dem Hinweis zitiert: Wir hatten für 2010 eigentlich mit einer Neuverschuldung von 6,6 Milliarden € im Landeshaushalt gerechnet. Wir müssen jetzt voraussichtlich von 9 Milliarden € ausgehen.

Sie weisen dann im Nachgang auf Folgendes hin: Der Großteil der Mehrausgaben entfalle auf Kosten der WestLB, und deshalb müssten wir in diesem Jahr womöglich einen verfassungswidrigen Haushalt vorlegen.

Vor dem Hintergrund dieser Äußerungen im „Handelsblatt“, Frau Ministerpräsidentin, möchte ich Sie fragen, ob wir eine verfassungskonforme Vorlage für den Nachtragshaushalt erwarten dürfen? Inwiefern können wir eine Verfassungskonformität Ihrer Handlungen bezogen auf das Haushaltsjahr 2010 erwarten, wenn Sie das so ankündigen – so hört es sich jedenfalls an –, dass fast von einem verfassungswidrigen Haushalt für das laufende Jahr auszugehen ist?

(Vorsitz: Vizepräsidentin Angela Freimuth)

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Frau Ministerpräsidentin, Sie haben das Wort. Bitte schön.

Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin: Herr Kollege Witzel, ich würde Ihre Frage gerne beantworten. Mir liegt der Artikel aus dem „Handelsblatt“ allerdings nicht vor. Ich bitte um Verständnis, dass ich diesen jetzt nicht würdigend überprüfen kann. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir bei der Haushaltsaufstellung das fortführen werden, was Sie mit dem Fonds begonnen haben.

(Ralf Witzel [FDP]: Das beantwortet ja nicht die Frage nach der Verfassungskonformität des Haushalts in diesem Jahr!)

Vizepräsidentin Angela Freimuth: Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, es wird Sie nicht überraschen, dass auch ich mich an diesem freundlichen Diskurs gerne weiter beteiligen würde.

Die Möglichkeiten einer Fragestellung sind für den Kollegen Witzel erschöpft. Weitere Fragen liegen mir zu dieser Mündlichen Anfrage nicht vor. Ich danke daher Herrn Minister Dr. Walter-Borjans und auch der Frau Ministerpräsidentin für die Beantwortung.

Wir sind nun am Ende der Fragestunde angelangt, sodass ich die verbliebenen Mündlichen Anfragen aufrufen und fragen werde, wie damit weiter verfahren werden soll.

Es handelt sich zunächst um die

Mündliche Anfrage 3

des Kollegen Schemmer von der CDU-Fraktion. Schriftlich oder mündlich?

(Bernhard Schemmer [CDU]: Beim nächsten Mal mündlich!)

– In der nächsten Sitzung **mündlich**. Vielen Dank.

Mündliche Anfrage 4

des Abgeordneten Dr. Brinkmeier von der Fraktion der CDU. Schriftlich oder mündlich?

(Dr. Michael Brinkmeier [CDU]: Schriftlich!)

– **Schriftlich**. (Siehe Anlage 1)

Mündliche Anfrage 5

des Abgeordneten Dr. Brinkmeier von der CDU-Fraktion. Schriftlich oder mündlich?

(Dr. Michael Brinkmeier [CDU]: Beim nächsten Mal mündlich!)

– **Mündlich**.

Mündliche Anfrage 6

der Frau Abgeordneten von Boeselager von der Fraktion der CDU. Wie soll hier verfahren werden?

(Ilka von Boeselager [CDU]: Schriftlich!)

– Eine **schriftliche Beantwortung** der Landesregierung ist erbeten. (Siehe Anlage 1)

Meine sehr verehrten Damen und Herren, damit sind wir am **Ende der Fragestunde** und kommen zu: